

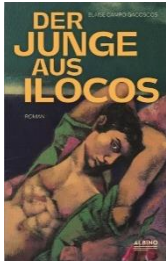
Ehrengast Philippinen Neuerscheinungen in deutscher Sprache

Fantasie beseelt die Luft

PHILIPPINEN EHRENGAST
FRANKFURTER BUCHMESSE 2025

Belletristik

Philippinische Autor*innen in Übersetzung

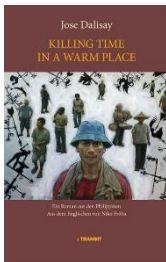
Campo Gacoscoc, Blaise

Der Junge aus Ilocos*

Übers.: Andreas Diesel

Albino Verlag, April 2025 – ISBN 978-3-86300-389-0

Die Ilocos-Region im Nordwesten der Philippinen ist voller Widersprüche. In der Kultur der Ilocanos treffen jahrhundertealte Traditionen auf die Einflüsse der modernen Hauptstadt Manila, agrarischer Pragmatismus auf christliche Gottergebenheit. Victor ist ein Kind dieser Welt. Nachdem sein Vater die Familie für eine neue Frau verlassen hat, lebt der Junge mit der Mutter, Bruder Raffy und seinen Großeltern in bescheidenen Verhältnissen in einem kleinen Haus am Quinarayan-Fluss. Die Jahre seiner Jugend sind gezeichnet von familiärer Geborgenheit, aber auch von Verunsicherungen aufgrund des niedrigen sozialen Status der Familie und dem frühen Bewusstsein für seine Homosexualität. Diese zwei Faktoren prägen Victors Leben, dem der Roman bis ins mittlere Alter folgt – in die Metropole, ins Milieu greller Schlagzeilen und des großen Geldes, in düstere Rattenlöcher, trunkene Aha-Momente, schwule Badehäuser und trügerische Episoden des Glücks. Am Ende führt der Weg jedoch zurück nach Ilocos. Wo sich ein Kreis schließt und eine Lücke füllt, aber die alten Widersprüche dennoch bestehen bleiben.

In acht konzisen Kapiteln beleuchtet Blaise Campo Gacoscoc in *Der Junge aus Ilocos* schlaglichtartig unterschiedliche Phasen in Victors Leben – von frühen Aufbrüchen über die erste Liebe bis hin zu zweifelhaften Erfolgen und der Ernüchterung danach. In Victors Erfahrungen und Begegnungen spiegeln sich teils die Spannungen der philippinischen Gegenwartsgesellschaft, teils die Biografie des Autors wider. Ein kleiner, lebensweiser Roman über Herkunft, Identität und die reinigende Kraft des Loslassens.

Dalisay, Jose

Killing Time in a Warm Place*

Übers.: Niko Fröba

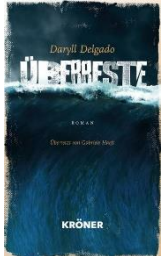
Transit Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-88747-414-0

Der Roman »Killing Time in a Warm Place« erzählt von einer Kindheit und Jugend in der Marcos-Zeit, von Menschen und Familien, die auf dem Land oder in Städten wohnen, immer auf dem Sprung nach einer besseren Arbeit, einem besseren Leben für sich und ihre Kinder. Die meisten arrangieren sich mit der Diktatur, mit der allgegenwärtigen Polizeigewalt und der Korruption; sie folgen dem Marcos-Regime auch noch dann, als das Kriegsrecht ausgerufen wird.

Es gibt aber auch politischen Widerstand, ausgehend von Studentinnen und Studenten, die sich teils der maoistischen Bewegung anschließen, teils eigene riskante Wege gehen, um die Diktatur zu bekämpfen. Dalisay beschreibt diese Situation aus den Augen junger Menschen, die auf der Suche nach Idealen sind, ihre Karriere opfern, von Militär und Geheimpolizei be-ob-achtet, verhaftet und auch gefoltert werden, dann lange Jahre in Lagern verbringen müssen, bis das Regime unter Massenprotesten endlich zusammenbricht.

Der Roman entfaltet ein gewaltiges und buntes Panorama über das Leben auf den Philippinen, über das Abstumpfen in einer Diktatur, über politisches Wachwerden und auch über Irrungen und Wirrungen des studentischen Widerstands. Und das alles in einer lebendigen, facettenreichen Sprache, gewürzt mit viel Ironie und Witz.

Delgado, Daryll



Überreste*

Übers.: Gabriele Haefs

Kröner Verlag, März 2025 – ISBN 978-3-520-63003-2

Tacloban, Leyte, Philippinen. Der Super-Taifun Haiyan, der »perfekte Sturm«, hat die Insel heimgesucht. Ann kehrt nach 20 Jahren im Auftrag einer NGO in ihre Heimatstadt zurück – und wird überrollt von Kindheitserinnerungen, denen sie inmitten der Trümmer auf den Grund zu gehen versucht: einem großen, düsteren Familiengeheimnis, Gruselgeschichten von einer Bestie, die umgeht in Tacloban, Menschen, die plötzlich in ihr Leben traten und ebenso schnell wieder verschwanden. Gleichzeitig widmet sie sich der Aufgabe, in der völlig zerstörten Stadt nach jenen Fragmenten zu forschen, die vom Leben der Menschen übrigbleiben, wenn ihre Existenz fast vollständig vernichtet wird: ihren Erinnerungen. Mitreißend, alltagsnah, ungewöhnlich authentisch: Es fühlt sich an wie mittendrin. Mittendrin in der Klima-Katastrophe, dort, wo sie schon längst da ist. Mittendrin in einer Kindheit in der Diktatur, zwischen Licht und Schatten, Wahrheit und Lüge, ganz oben und ganz unten, wo nicht einmal die eigenen Lieben sind, was sie scheinen. Mittendrin in der Realität der Überlebenden: Sieben in die Handlung eingewobene Original-Interviews gehen unter die Haut, indem sie erst richtig fassbar machen, was der Taifun für die Menschen bedeutet: den Schmerz und den Verlust, aber auch die Hoffnung auf ein – vielleicht besseres – Leben danach.

Hau, Caroline



Stille im August*

Übers.: Susann Urban

Verlag das Wunderhorn, Mai 2025 – ISBN 978-3-88423-722-9

Es ist die stille Jahreszeit, tiempo muerto: Die Ernte ist eingefahren, die Landarbeiter ziehen von den Zuckerrohrplantagen ab und alle warten, ob die neuen Pflanzungen von der Dürre verschont bleiben. Erzählt wird die Geschichte eines mysteriösen Verschwindens aus zwei völlig unterschiedlichen Frauenperspektiven: Zum einen der von Racel, einer Hausangestellten aus Singapur, die von der fiktiven Insel Banwa auf den Philippinen stammt. Ihre Mutter betreute dort das Herrenhaus der reichen und mächtigen Familie Agalon ebenfalls als Hausangestellte. Als Racel erfährt, dass ihre Mutter seit einem Taifun, der Banwa und die umliegenden Inseln verwüstet hat, verschwunden ist, erhält sie zwei Wochen Urlaub, um nach ihr zu suchen. Die andere Perspektive stammt von Lia, die zur selben Zeit von Singapur nach Manila und von dort weiter nach Banwa reist. Sie ist die Tochter der Agalons und wurde von ihrer Familie in die Provinz verbannt, bis die Gerüchte über ihre Scheidung vom Sohn einer chinesischen Oligarchenfamilie und ihre Affäre mit einem Fitnesstrainer in Manila verstummen. Beide Frauen waren sich in ihrer Kindheit sehr nahe, Racels Mutter war Lias Kindermädchen. Die Klassenunterschiede ließen sie jedoch getrennte Wege gehen. Vorsichtig nähern sie sich bei ihrem Aufeinandertreffen auf Banwa wieder an und suchen gemeinsam nach Racels verschwundener Mutter. Hierbei tauchen sie auf ihre je eigene Weise immer wieder in die brutale Geschichte der Familie Agalon ein, die seit mehr als 200 Jahren die Insel beherrscht. Die Suche nach der verschwundenen Mutter wird letztendlich zur Suche nach einem selbstbestimmteren, gewaltfreieren Leben jenseits des Diktats von Klasse und gesellschaftlichen Zwängen. Am Ende fällt jede eine überraschende, radikale Entscheidung für ihre weitere Lebensführung. Zwei fein gezeichnete

Frauenportraits kombiniert mit einem fast schon dokumentarischen Interesse an Landschaft, Kultur und Einrichtungen ergeben ein eindrucksvolles, sozialkritisches Gegenwartspanorama von Singapur, Manila und einem kleinen Provinzort. Spürbar treten die Spannungsverhältnisse hervor, die neben dem Erbe des Kolonialismus durch wachsende Bildungsmöglichkeiten und globale Migration auch abgelegenste Orte der Welt in Unruhe versetzen.

Paul, Deepa



Wie es mir gefällt – über Liebe und nicht-exklusives Begehren

Übers.: Janine Malz, Christiane Burkhardt

hanserblau, Juni 2025 – ISBN 978-3-446-28105-9

Eine Frau zwischen Lover, Ehemann und Familienglück: Deepa Pauls feinfühlig und selbstkritische Reflexion über Liebe und nicht-exklusives Begehren.

In den frühen Morgenstunden verlässt Deepa Paul das Bett eines ihrer Liebhaber in Amsterdam, zieht sich an, schlüpft mit einem Kuss davon und radelt nach Hause, wo sie von ihrem Ehemann in die Arme genommen wird. Wie ist ein solches Lieben möglich, bei dem eine Ehe nie infrage gestellt wird und beide Partner trotzdem ihr Begehren und ihre Bedürfnisse frei erforschen und ausleben können?

In ihrem faszinierenden Memoir widmet sich Deepa Paul den meistgestellten Fragen zu ihrer offenen Ehe und berichtet unerschrocken, provokant und liebevoll-zärtlich von polyamoren Abenteuern, selbstgegebenen Regeln und Eifersucht.

Zafra, Jessica



Ein ziemlich böses Mädchen*

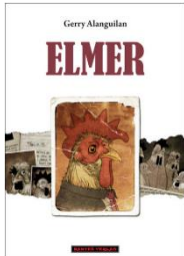
Übers.: Niko Fröba

Transit Verlag, Februar 2025 – ISBN 978-3-88747-417-1

Guada wächst bei ihrer Mutter, einer schlecht bezahlten Lehrerin, auf, nachdem der Vater, Seemann und Schürzenjäger, sich davon gemacht hat. Die Mutter muss nebenbei arbeiten, nutzt dabei ihre Kochkünste und wird von einem schwerreichen Unternehmer entdeckt, der eine Köchin sucht. Die Mutter zieht mit Guada in die Prachtvilla ihres neuen Herrn. Guada nimmt diese so ganz andere Welt verwundert wahr, staunt über Lebensweise und Arroganz der Reichen ebenso wie über das ihr unerklärlich devote Verhalten ihrer Mutter und der anderen Angestellten. Das Mädchen will mit dieser in seinen Augen kranken, ungerechten Gesellschaft nichts zu tun haben, zieht sich auch in der Schule (ein katholisches Elite-Gymnasium) zurück, wird heftig gemobbt – und lässt in einem rasanten Schlusskapitel alles hinter sich.

Graphic Novel & Comics

Alanguilan, Gerry



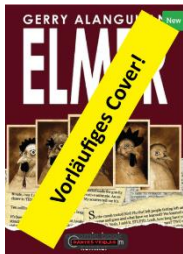
Elmer*

Übers.: Jens R. Nielsen

Dantes Verlag, April 2025 – ISBN 978-3-68902-015-6

Elmer öffnet ein Fenster in eine Welt, in der Hühner plötzlich das Bewusstsein und die Intelligenz von Menschen erlangt haben und darum kämpfen, der Art *Homo sapiens* rechtlich und kulturell gleichgestellt zu werden. In dieser Welt lebt Jake Gallo, ein Hahn, der noch nicht seinen Frieden mit der Menschheit gemacht hat. Nachdem sein Vater, Elmer, hochbetagt gestorben ist, liest Jake dessen Lebenserinnerungen. Indem er auf diesem Weg von den Traumata, aber auch den Erfolgen seiner Eltern erfährt, begreift Jake, dass er mit seinem Sosein ins Reine kommen muss ... und mit den Lebensplänen derjenigen, in deren Mitte er lebt.

Alanguilan, Gerry



Elmer (lim. HC)*

Übers.: Jens R. Nielsen

Dantes Verlag, April 2025 – ISBN 978-3-68902-016-3

Auf 111 Exemplare limitierte Hardcover-Ausgabe mit Print.

Elmer öffnet ein Fenster in eine Welt, in der Hühner plötzlich das Bewusstsein und die Intelligenz von Menschen erlangt haben und darum kämpfen, der Art *Homo sapiens* rechtlich und kulturell gleichgestellt zu werden. In dieser Welt lebt Jake Gallo, ein Hahn, der noch nicht seinen Frieden mit der Menschheit gemacht hat. Nachdem sein Vater, Elmer, hochbetagt gestorben ist, liest Jake dessen Lebenserinnerungen. Indem er auf diesem Weg von den Traumata, aber auch den Erfolgen seiner Eltern erfährt, begreift Jake, dass er mit seinem Sosein ins Reine kommen muss ... und mit den Lebensplänen derjenigen, in deren Mitte er lebt.

Alcazaren, Mike

Pascual, Noel

Bernardo, AJ (Illustr.)

Nicolas, Josel (Illustr.)



Death be damned*

Dantes Verlag, Januar 2025 – ISBN 978-3-68902-007-1

Ein Fernseheteam findet sich, einschließlich Ü-Wagen, unangemeldet inmitten einer Party auf dem weitläufigen Areal der Hacienda Muguerza wieder, auf der die philippinischen oberen Zehntausend sich selbst feiern. So viel Reichtum, so viel Gier! Kein Wunder, dass es zur Revolution kommt. Ungewöhnlich ist lediglich, wer dort revoltiert ...

Death Be Damned nimmt sein Publikum auf eine tödliche, blutige Achterbahnfahrt mit. Jeder einzelne Wagen dieses grindigen Fahrgeschäfts ist angefüllt mit Sichel- und Sensenschwingenden Zombies unter dem Kommando einer mysteriösen Zehnjährigen. Reiche gegen Untote – fast wie im wirklichen Leben! Wird es am Ende Überlebende geben?

Galeno, Renren

Sa Wala – Für nichts*
Übers.: Jens R. Nielsen

Dantes Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-68902-008-8

Mit seinem verblüffenden Kampfgeschick und seiner geradezu unheimlichen Aggressivität beschert der mysteriöse Vogel seinem neuen Besitzer auf den Hahnenkampfplätzen des Landes bald einen Sieg nach dem anderen und Anding kann endlich die aufgelaufenen Schulden seiner Familie begleichen. Doch bald schwant dem gutmütigen Taxichauffeur, dass sein außergewöhnliches Federvieh nicht ist, was es zu sein scheint.

Molina, Russell L.
Enriquez, Ace C. (Illustr.)

Josefina*
Übers.: Jens R. Nielsen

Dantes Verlag, Februar 2025 – ISBN 978-3-68902-014-9

In einer Zeit, in der Menschen zu Monstern geworden sind, zeigt ein Monster seine Menschlichkeit.

Josefina ist eine packende Graphic Novel aus der Feder des renommierten Jugendbuchautors Russell L. Molina, die der Zeichner und Artdirector Ace C. Enriquez in beeindruckende Bilder umgesetzt hat. Josefina misst die Grenzen zwischen Menschlichkeit und Monstrosität vor dem Hintergrund einer Welt neu aus, in der Menschen sich wie die Monstren verhalten, vor denen sie sich fürchten.

Oclos, Archie

Die Straßenkatten von Manila*
CulturBooks, März 2025 – ISBN 978-3-95988-246-0

Charmant gezeichnete Abenteuer von sechs Straßenkatten und ihrem Leben auf den Philippinen.

Übermütige Streuner, denen man nachsagt, sie hätten neun Leben, das sind die Hauptfiguren dieser Geschichte. Sechs Katzen – die Weiße, das Duo, der Pirat, die Prinzessin und Batman –, aus deren Leben uns der philippinische Künstler Archie Oculos erzählt. Katze – Straße - Abenteuer - Drei Worte. Für jede Illustration. Für jede Seite. Begleiten Sie die Vierpfötter auf ihren Wegen durch die verwinkelten Gassen rund ums Jeepney-Terminal, zu einer Reifenwerkstatt, einem Schnellrestaurant, einer Mall und anderen Orten quer durch die Stadt. Wie schauen sie auf die Welt? Was erleben jene, die sich auf der Straße behaupten müssen?

Tan, Budjette
Baldissimo, Kajo (Illustr.)

Trese 1 – Mord am Baleta Drive*
Übers.: Jens R. Nielsen

Dantes Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-68902-000-2

TRESE – Hüterin der Stadt

Wenn in Manila die Sonne untergeht, solltest du möglichst nicht falsch abbiegen. Sonst landest du womöglich in jener schlecht beleuchteten Gegend der Metropole, in der blutgierige Aswang ein Menschenraubkartell betreiben, riesige Kapre als Könige des Verbrechens regieren und magische Engkantos durch die Ritzen schlüpfen, um deinen wertvollsten Besitz zu stehlen.

Wenn bei der Aufklärung eines Verbrechens eine Spur ins Unerklärliche führt,
wendet sich die Polizei an Alexandra Trese..

Tan, Budjette

Baldisimo, Kajo (Illustr.)



Trese 2 – Nicht aktenkundige Morde*

Übers.: Jens R. Nielsen

Dantes Verlag, Oktober 2024 – ISBN 978-3-68902-002-6

TRESE – Hüterin der Stadt

Wenn in Manila die Sonne untergeht, dann ist die Wahrscheinlichkeit am höchsten, dass du zur Beute der kriminellen Unterwelt wirst.

Entführer? Räuber? Die sollten dir nicht die größten Sorgen bereiten.

Aber nimm dich in Acht vor Verbrechern, denen Kugeln nichts anhaben können und für die es keine passenden Handschellen gibt.

Nimm dich in Acht vor denen, die auf dein Blut aus sind ... denen, die dein Herz als Geisel nehmen ... und denen, die deine Seele stehlen wollen.

Wenn bei der Aufklärung eines Verbrechens eine Spur ins Unerklärliche führt,
wendet sich die Polizei an Alexandra Trese.

Tan, Budjette

Baldisimo, Kajo (Illustr.)



Trese 3 – Massenmorde*

Übers.: Jens R. Nielsen

Dantes Verlag, März 2025 – ISBN 978-3-68902-004-0

TRESE – Hüterin der Stadt

Wenn in Manila die Sonne untergeht, dann ist die Wahrscheinlichkeit am höchsten, dass du zur Beute der kriminellen Unterwelt wirst.

Entführer? Räuber? Die sollten dir nicht die größten Sorgen bereiten.

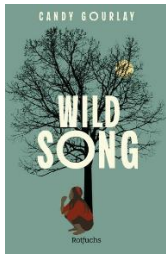
Aber nimm dich in Acht vor Verbrechern, denen Kugeln nichts anhaben können und für die es keine passenden Handschellen gibt.

Nimm dich in Acht vor denen, die auf dein Blut aus sind ... denen, die dein Herz als Geisel nehmen ... und denen, die deine Seele stehlen wollen.

Wenn bei der Aufklärung eines Verbrechens eine Spur ins Unerklärliche führt,
wendet sich die Polizei an Alexandra Trese.

Kinder & Jugendliteratur

Gourlay, Candy



Wild Song*

Übers.: Alexandra Rak

Rotfuchs, Mai 2025 – ISBN 978-3-7571-0194-7

Die berührende Own-Voice-Geschichte über Kolonialismus, Rassismus und Ausbeutung vor dem historischen Hintergrund der Weltausstellung von 1904: Wir schreiben das Jahr 1904. Die 16-jährige Luki hat ihr ganzes Leben in den Bergen der Philippinen verbracht. Sie ist eine talentierte Jägerin und will Kriegerin werden, doch Mädchen dürfen nicht jagen. Und nun wollen die Stammesältesten, dass sie ihren besten Freund Samkad heiratet. Doch Luki will ihre Freiheit nicht aufgeben. Also beschließt sie, das Angebot von Truman Hunt anzunehmen und nach Amerika zu reisen, um an der Weltausstellung in St. Louis teilzunehmen. Doch nach einer langen und beschwerlichen Reise stellen die Philippiner fest, dass sie für die Besucher der Weltausstellung in einem behelfsmäßigen Dorf wie Tiere gefangen gehalten werden. Und Luki begreift, dass das Land der unbegrenzten Möglichkeiten seine Chancen sehr ungerecht verteilt.

Lifestyle

Del Rosario, Mirna



Philippinen Kochbuch

Die leckersten Rezepte der philippinischen Küche für jeden Geschmack und Anlass - inkl. Brotrezepten, Fingerfood, Dips & Getränken

Edition Lunerion, Oktober 2024 – ISBN 978-3-7576-1051-7

Philippinisches Kochbuch: Exotische, überraschende und einzigartig köstliche Schlemmervielfalt aus dem asiatischen Inselparadies. Die Philippinen gelten hierzulande noch als Urlaubs-Geheimtipp und das gilt auch für die Landesküche. Doch unter den Foodies der Welt ist es längst kein Geheimnis mehr, dass sich auf den Inseln zahlreiche kulinarische Schätze heben lassen, und mit diesem Kochbuch begeben Sie sich ganz einfach auf Entdeckungstour! Die Philippinen zeichnen sich durch ausgeprägte landschaftliche Vielfalt aus und das spiegelt sich in der Küche wider: Kokospalmenreichtum im Süden, Fisch und Meeresfrüchte an der Küste, Traditionen indigener Bewohner und dazu internationale Einflüsse aus Malaysia, China, Spanien, Indonesien und USA – all das zusammen ergibt abwechslungsreiche Rezepte, die in sich jeweils ganz besondere Aromen verbinden. Ob saure Siningang-Suppe oder in Essig, Sojasauce und Knoblauch mariniertes Adobo-Fleisch, in diesem Buch entdecken Sie eine Riesenauswahl an authentisch-philippinischen Gerichten für jeden Geschmack und können sowohl für Fleisch- und Fischfans als auch für Veggies geschmackvoll aufpassen. Vom Frühstück über Suppen, Snacks und Salate bis hin zu Hauptgerichten aller Art finden Sie Inspirationen für jeden Anlass und beim philippinischen Dessertreichtum kommen auch Süßschnäbel nicht zu kurz. Und die Zutaten? Kein Problem! Denn mit dem nützlichen Einkaufsführer im Vorwort finden Sie sich auch bei exotischen Zutaten zurecht und dank praktischer Tipps rund um Zubereitungsformen und Kochequipment klappen sowohl Einkauf als auch Kochabenteuer auf Anhieb.

Kunst & Kultur

Deocampo, Nick



Das philippinische Kino*

Übers: Ingo Petzke

Schüren Verlag, August 2025 – ISBN 978-3-7410-0508-4

Wir wissen in aller Regel recht wenig über die Philippinen. Und noch weniger über den philippinischen Film und seine Hintergründe. Am bekanntesten sind noch die Namen Lino Brocka, Lav Diaz oder Kidlat Tahimik. Tatsächlich kam der Film sehr früh auf die Philippinen, wo dann bereits 1907 der erste „philippinische“ Film gedreht wurde. Heute gehört das Archipel mit rund 300 Spielfilmen pro Jahr zu den fünf größten Produktionsländern der Erde.

Nick Deocampo lässt mit seinen Essays die Geschichte des philippinischen Kinos lebendig werden.

Es geht nicht so sehr um die Frage nach der „Einzigartigkeit“ des philippinischen Kinos, sondern um die Frage, wie diese Einzigartigkeit inmitten der kolonialen Herrschaft Formen und Ausdrucksmöglichkeiten finden konnte. In der Zeit der Amerikanisierung des Landes wurde das Kino zu einem populären Medium, das die kulturelle Kluft zwischen dem Fremden und dem Einheimischen überbrückte, indem es eine Brücke zwischen den Filmvorfühern und dem einheimischen Publikum schlug, das die Filme besuchte und eines Tages seine eigenen Filme drehen konnte.

Lyrik

Sicat Cleto, Luna



Offenes Meer – Gedichte*

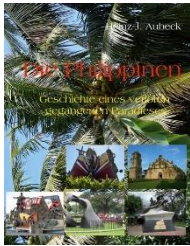
Übers.: Annette Hug

Edition TINCATINCA, September 2024 – ISBN 978-3-7632-0214-0

Zwischen Wellen und Feuer, Abwasch und Einkauf, sprechendem Waran und tröstendem Regen findet eine Dichterin ihre Stimme. Es ist nicht immer dieselbe. Luna Sicat Cleto's Gedichte führen durch dreissig Jahre Zeitgeschichte und öffnen eine Tür zur philippinischen Lyrik der Gegenwart.

Sach & Fachbuch

Aubeck, Heinz J.



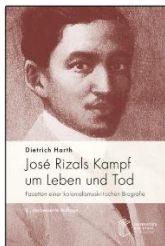
Die Philippinen

Geschichte eines verloren gegangenen Paradieses

BoD Books on Demand, Januar 2025 – ISBN 978-3-8334-8934-1

Die Philippinen, ein exotisches Reich aus über 7100 Inseln sind zweifelsohne einzigartig in der Welt. Hier begegnet uns als Ergebnis eines jahrhundertlangen kulturellen Verschmelzungsprozesses von Orient und Okzident eine abenteuerliche Welt voller aufregender Gegensätze, eine faszinierende Mischung aller denkbaren Völker und Kulturen und eine vielseitige natürliche Verbindung von unberührter Wildnis, unruhigen Vulkanen, beeindruckenden Wasserfällen, dichten Regenwäldern und undurchdringlichen Dschungeln, Höhlen und Schluchten, Wäldern und Sümpfen mit fruchtbaren Tälern, idyllischen Sonnenstränden und Palmeninseln, belebt von wunderschöner Flora und Fauna, eben die philippinischen Inseln zwischen dem südchinesischen Meer und dem pazifischen Ozean. Der Autor vermittelt in diesem Buch die interessante Geschichte und Kultur dieses bezaubernden Landes von seinen Anfängen bis zur Gegenwart.

Harth, Dietrich



José Rizals Kampf um Leben und Tod

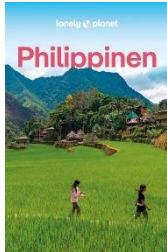
Facetten einer kolonialismuskritischen Biografie

heiBooks, Februar 2025 – ISBN 978-3-911056-10-6

José Rizal (1861–1896) studierte Medizin in Manila und Madrid, absolvierte eine Fachausbildung als Augenarzt in Paris, Heidelberg und Berlin, schrieb Gedichte und sozialkritische Romane, attackierte mit spitzer Feder die kolonialistische Willkürherrschaft der Spanier über seine philippinisch-tagalogische Heimat und wurde – obwohl er ein Partisan der gewaltlosen Dekolonisierung war – von einem spanischen Militärgericht wegen Anstiftung zum Aufruhr zum Tode verurteilt und hingerichtet. Die Biografie des Kulturwissenschaftlers Dietrich Harth nähert sich Leben und Werk des philippinischen Intellektuellen in vier Schritten. In einem ersten Teil resümiert sie die wichtigsten Phasen der mehr als 300 Jahre währenden Kolonialherrschaft der spanischen Krone und skizziert die vom unmittelbar anschließenden amerikanischen Regime ausgehenden Veränderungen unter besonderer Berücksichtigung der Idolisierung Rizals zum Nationalhelden. Der zweite Teil erzählt, der Chronik folgend, die Herkunfts-, Bildungs- und Verfolgungsgeschichte Rizals, während ein darauf folgender dritter Teil sich seinen vielseitigen, wissenschaftlich inspirierten, in zahlreichen Essays behandelten Forschungsinteressen und nicht zuletzt seiner damit eng verbundenen kolonialismuskritischen Polemik widmet. Der letzte Teil gilt der Analyse des sowohl politisch als auch literarisch bemerkenswerten Romandiptichons (*Noli me tángere* und *El Filibusterismo*), das Rizals Ruhm in der südostasiatischen Welt begründet hat und zur staatlich verordneten Lektüre in allen Bildungseinrichtungen der Philippinen gehört. Die vorliegende Biografie ist die erste umfassende Darstellung in deutscher Sprache, die sich auf direktem Weg, nämlich aus dem philippinischen Spanisch übersetzend, Rizals Denkart zu nähern sucht.

Reise

Harding, Paul
Bloom, Greg
Brash, Celeste
Grosberg, Michael
Stewart, Iain



Lonely Planet Reiseführer Philippinen

Mairdumont, Januar 2025 – ISBN 978-3-575-01164-0

Entspanne am atemberaubenden White Beach der Insel Boracay, bade im idyllischen Becken der Anuplig Falls und staune über die smaragdgrünen Reisterrassen in und um die Dörfer Banaue und Batad. Der Lonely Planet Philippinen zeigt dir die schönsten Ecken dieses wunderschönen Reiseziels. Plane deine perfekte Reise!

Reiseplanung: Erkunde die tollsten Ecken deines Reiseziels und plane deine perfekte Reise mithilfe unserer Reiserouten und detaillierten Karten.

Reiseziele: Entdecke einzigartige Erlebnisse, Tipps unserer Autor:innen und Expert:innen, Hintergründe und Empfehlungen.

Praktisches: Die wichtigsten Informationen für deine Reise im Überblick. Kurz und übersichtlich zusammengefasst.

Storybook: Tauche mit unseren Reportagen tief in den Alltag ein und erfahre mehr über die Seele deines Reiseziels.

Die Neuerscheinungsliste zählt aktuell 22 Titel in deutscher Sprache aus 14 Verlagen, die im Rahmen des philippinischen Ehrengast-Auftritts (Juni 2024-Dezember 2025) erscheinen.

Die Titel, die durch das offizielle Übersetzungsförderungsprogramm der Philippinen gefördert wurden, sind mit einem * markiert.

Stand: 21. Februar 2025

Die **Neuerscheinungsliste** wird monatlich aktualisiert und erweitert und ist **abrufbar unter:**

<https://www.buchmesse.de/themen-programm/ehrengast> sowie auf [VLB-Tix](#).



Diese Neuerscheinungsliste wurde erstellt im Auftrag der Frankfurter Buchmesse GmbH nach Angaben der Verlage, des Verzeichnisses Lieferbarer Bücher (VLB) sowie des National Book Development Board in den Philippinen und weiterer Quellen.

Was ist die Neuerscheinungsliste?

Anlässlich des Ehrengast-Auftritts erstellt die Frankfurter Buchmesse jedes Jahr einen Überblick über Neuerscheinungen auf dem deutschsprachigen Buchmarkt. Neben Übersetzungen beinhaltet die Liste auch Titel mit Bezug zum Gastland oder Werke, die im Gastland spielen.

Kurzbeschreibungen nach Angaben der Verlage.

Keine Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit.

Änderungen vorbehalten.

Hinweise und Anregungen bitte an:

Grace Steinmark

steinmark@buchmesse.de